

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **128 (2002)**

Heft 13: **Werkstoffe aufgerollt**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WETTBEWERBE

Auftraggeber, Betreuer

Objekt, Aufgabe, Volumen

Verfahren, Preissumme

Wettbewerbe

Land Liechtenstein
Liechtensteinisches Hochbauamt, Städtle 38, 9490 Vaduz,
Tel. +42 3/236 60 72, Fax 236 60 79, helga.buerzle@ba.llv.li

Schulzentrum Mühleholz II, Vaduz (LI)
Maximale Anlagekosten: 38,2 Mio. Fr.

Projektwettbewerb selektiv mit 60 Teilnehmenden, davon 16 Zuladungen
Preissumme: 215 000 Fr.

Basellandschaftliche Pensionskasse, Liestal
Betreuung: Adimmo AG, Engelgasse 12, 4002 Basel

Neues Domizil der Basellandschaftlichen Pensionskasse in Liestal BL

Studienauftrag oder Projektwettbewerb (noch zu bestimmen), selektiv mit ca. 8 Architekturbüros

NEU

Hochbau- und Planungsamt Basel-Stadt
Hauptabteilung Hochbau, Sekretariat Büro 219, Münsterplatz 11,
4051 Basel, Tel. 061/267 94 36, Fax 267 92 45, christine.burki@bs.ch

St.-Alban-Schulanlage, Basel
Architektonisch, technisch und wirtschaftlich vorbildliche Sanierung der Gebäudehülle

Projektwettbewerb selektiv mit 5 Teams

Schulgemeinde Tägerwil
Schulsekretariat der Primar- und Oberstufe Tägerwil, Lindenstrasse 7,
8274 Tägerwil, Tel. 071/669 38 60, Fax 669 38 62

Erweiterung Oberstufenschulanlage / Neubau Dreifachturnhalle, Tägerwil TG

Projektwettbewerb selektiv mit maximal 25 Teilnehmenden
Preissumme: 80 000 Fr.

Stadt Mannheim, Dezernat IV
Betreuung: StadtBauPlan, Wilhelm-Leuschner-Strasse 6, D-64293 Darmstadt, Tel. 0049/6151 99 57 0, Fax 6151 99 57 30, info@stadtbauplan.de

Städtebauliche Neuordnung der Kurpfalzachse in Mannheim (D)
Funktionale, städtebauliche und gestalterische Neuordnung

Begrenzt offener, einstufiger Realisierungswettbewerb mit 40 Teilnehmenden
Preissumme: 150 000 Euro

Baudepartement des Kantons Schwyz
Hochbauamt, Steistegstrasse 3, Postfach 1252, 6430 Schwyz
Sekretariat: Metron, Stahlrain 2, Postfach 253, 5201 Brugg

Pädagogische Hochschule Schwyz, Goldau SZ
Neubau mit Aussensportanlage

Projektwettbewerb selektiv mit 15 Teams für Gesamtplanerleistung

Gemeindeverwaltung Feltre
Betreuung: Architektenpartnerschaft Thomas Simma, Freiheitsstrasse 50, I-39100 Bozen, Tel. +39 471/ 26 21 61, Fax 40 93 72, ap.simma@dnnet.it

Feltre Urbs, Feltre I
Planungen zur Aufwertung der Altstadt

Ideenwettbewerb offen
Preissumme (inkl. Spesenvergütung): 74 800 Euro

Gemeinde Würenlos AG
Betreuung: Bauverwaltung Würenlos, Schulstrasse 26, 5436 Würenlos, Tel. 062/385 87 50

Alters- und Pflegeheim Würenlos AG

Projektwettbewerb selektiv mit max. 15 Teilnehmenden

Stiftung Amalie Widmer, Horgen ZH
Betreuung: Stiftung Amalie Widmer, Amalie-Widmer-Strasse 11, 8810 Horgen, Fax 01/727 76 60, hannes.baschung@stiftung-amalie-widmer.ch

Wohneinheiten für betreutes Wohnen, Horgen ZH
Bau von flexiblen Wohneinheiten; Erweiterung und Umnutzung des bestehenden Krankenhauses

Planungswettbewerb in zwei Stufen

Association touristique et sportive de Montana VS
Association touristique et sportive de Montana, c/o office du tourisme, case postale 372, 3962 Montana, Tel. 027/485 04 04, Fax 485 04 60

Aménagement du site de la Moubra à Montana VS

concours d'idées à un degré en procédure ouverte
somme globale des prix: 70 000 Fr.

Groupe e2, Paris

Exploring the Urban Condition «The In-Between»

Ideenwettbewerb

Etat de Vaud et Ville d'Yverdon-les-Bains VD
Secrétariat: Concours «Faubourg de la Thièle», case postale 280, 1401 Yverdon-les-Bains

Faubourg de la Thièle, Yverdon-les-Bains VD
Maison d'Etat, locaux de services communaux et parapublics, surface nette plus de 13 000 m²

concours de projet à 2 degrés, procédure ouverte, avec max. 12 projets au 2^{ème} degré; somme globale des prix: 205 000 Fr.

NEU

Baudepartement des Kantons Aarau
Abteilung Hochbau, 5001 Aarau

Kantonsschule Wettingen AG
Einbau einer Mensa in die ehemalige Klosterscheune

Studienauftrag selektiv mit 6 Teams

Graphisoft R&D Rt.; Betreuung: Graphidea 2002, Association of Hungarian Architects, Ötpacsirta u. 2., H-1088 Budapest VIII, Tel. +36 1/318 24 44, Fax 318 46 99, meszor@axelero.hu

Graphisoft Park Conference Center, Budapest (H)

Ideenwettbewerb offen
Preissumme: 53 000 US\$

Auch unter: www.sia.ch/wettbewerbe

Hangentwässerung mit Enkadrain® CK Drainage-/Sch

Details siehe w



Preisgericht	Zielgruppe	Bemerkungen	Termine
Fachpreisgericht: E. Gisel, Zürich; H. Oberholzer, Rapperswil; A. Krischanitz, Wien; W. Walch, Vaduz; F. Frick, Schaan	Architekten mit Sitz im EWR oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	Bewerbungsunterlagen anfordern per Brief, Fax oder E-Mail	02.04.02 (Bewerbung)
keine Angabe	Architekten	Unterlagen online unter http://www.blpk.ch Link «Neues Domizil BLPK»	04.04.02 (Bewerbung)
keine Angabe	Architekten	Bezug der Bewerbungsunterlagen beim Veranstalter	05.04.02 (Bewerbung) 07.06.02 (Abgabe)
Rolf Himmelberger (Vorsitz), Tägerwilen; Marcel Zwinggi, Tägerwilen; Evelin Enzmann, Zürich; Raimund Blödt, Konstanz; Markus Bollhalder, St. Gallen	Architekten mit Sitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	2 Bewerbungsverfahren zur Wahl (Skizze oder Referenz); Bewerbungsunterlagen auch unter www.oberstufe-taegerwilen.ch	05.04.02 (Bewerbung) Aug. 02 (Abgabe)
F. Pesch, Herdecke; K. Wachten, Dortmund; F.-H. Jourda, Paris; M. Hootz, Frankfurt a. M.; M. Gnüchtel, Kassel; G. Kiefer, Berlin; J. Tophof, Berlin; R. Bechtel, Mannheim	Teams von Architekten/Städtebauarchitekten/Stadtplanern und Landschaftsarchitekten mit Sitz im EWR oder in der Schweiz	Formulare unter http://www.stadtbauplan.de , Link «Wettbewerbsmanagement»	08.04.02 (Bewerbung) 19.07.02 (Abgabe)
keine Angabe	Interdisziplinäre Teams mit Sitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	Unterlagen gegen frankiertes Rückantwortcouvert bei Metron mit Vermerk «PHZ-Schwyz» oder unter www.metron.ch	09.04.02 (Bewerbung) 09.08.02 (Abgabe)
keine Angabe	Architekten und Ingenieure mit Sitz in der EU oder der Schweiz	Unterlagen auf Anforderung per Brief, Fax oder E-Mail gegen Nachweis von 180 Euro Teilnahmegebühr	11.04.02 (Abgabe)
keine Angabe	Architekten	Unterlagen können schriftlich oder per Fax beim Ausschreibungssekretariat bezogen werden	12.04.02 (Bewerbung)
keine Angabe	Teams von Architekten und Fachingenieuren	Unterlagen können schriftlich oder per Mail beim Ausschreibungssekretariat bezogen werden	12.04.02 (Bewerbung) Aug. 02 (Abgabe)
R. Vassaux (président), C. Cottini, M. Crettol, P. Lorenz, G. Rey, T. Ruppen, M.-P. Tschopp, D. Woeffray, M. Zurbuchen-Henz	architectes et urbanistes établis en Suisse	le règlement et programme peut être consulté sur le site internet http://www.crans-montana.ch	26.04.02 (Bewerbung) 31.05.02 (Abgabe)
u.a. Dominique Perrault, Francis Rampert, Michel Desvignes	Studenten und junge Architekten, Stadtplaner und Landschaftsplaner ohne regionale Beschränkung	Informationen unter www.groupe-e2.com	30.04.02 (Anmeldung) 20.07.02 (Abgabe)
Fachpreisgericht: F. Z'Graggen (président), P. Christe, R. Lyon-Stanton, E. Teyssere, D. Weidmann	architectes	le règlement et programme peut être consulté sur le site internet http://www.marches-publics.vd.ch , rubrique «brèves»	30.04.02 (Bewerbung) 24.05.02 (Abgabe)
keine Angabe	Architekten mit Sitz in der Schweiz	Unterlagen gegen frankiertes Rückantwortcouvert C4 oder online unter www.ag.ch/hochbau/diverses	03.05.02 (Bewerbung) 20.09.02 (Abgabe)
Eric van Egeraat, Axel Schultes, Jaques Rougerie, István Schneller, Tomás Nagy	Architekten international	Ausführliche Informationen unter www.graphideas.com	15.05.02 (Abgabe)
Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben in der Rubrik Wettbewerbe			

Umfahrungsmatte beim Bau der Umfahrungsstrasse Sion VS

www.schoellkopf.ch



SCHOELLKOPF AG
 Schaffhauserstr. 265, 8057 Zürich
 Tel. 01/312 16 16, Fax 01/312 16 26
geo@schoellkopf.ch www.schoellkopf.ch
Die Nr.1 für Geosynthetics



Auftraggeber, Betreuer

Objekt, Aufgabe, Volumen

Verfahren, Preissumme

Wettbewerbe

City of Ljubljana, Slovenian Railways

Passenger Center, Ljubljana (Slowenien)
Städtebaulicher Entwurf für den Bereich des «Passenger Center Ljubljana»

Städtebaulicher Wettbewerb

NEU

Vereinigung Zürcher Bahnhofstrasse
Markus Hünig, Postfach 7689, 8023 Zürich
Fax 01/211 16 69, info@bahnhofstrasse-zuerich.ch

Weihnachtsbeleuchtung Zürcher Bahnhofstrasse

Studienauftrag selektiv mit 10 Teams

Stadt Wil
Ressort Bau, Umwelt, Verkehr
Rathaus, Marktgasse 58, 9500 Wil

Gestaltung Allee, Wil SG
Künftige Nutzung und Gestaltung des öffentlichen Raums zwischen Schwanenplatz und Bahnhofplatz

Projektwettbewerb
Preissumme: 90 000 Fr.

Pilkington in Zusammenarbeit mit Architecture Today

«Glasshouse», Lathom Lancashire (GB)
Wohnhaus in ländlicher Umgebung, das die architektonischen Möglichkeiten von Glas ausnutzt und demonstriert

Ideenwettbewerb für Studierende und junge Architekten
Preissumme: 35 000 Euro

Preise

Centre de Documentació del Centre Cultural Contemporània de Barcelona (CCCCB), Institut Français d'Architecture, Netherlands Architecture Institute, The Architecture Foundation

Europäischer Preis für städtischen öffentlichen Raum

Ehrenhalber verliehener Preis in Form einer Urkunde und Gedenktafel

Denkmalpflege der Stadt Bern
Postfach 636, 3000 Bern
Tel. 031/321 60 94 (Jürg Keller)

Dr. Jost Hartmann Preis

Rund 30 000 Fr.

European IST Prize
Euro-Case, 28, rue Saint Dominique, F-75007 Paris,
Tel. +33 1/53 59 53 40, Fax 53 59 53 41, mail@it-prize.org

European IST-Prize 2003

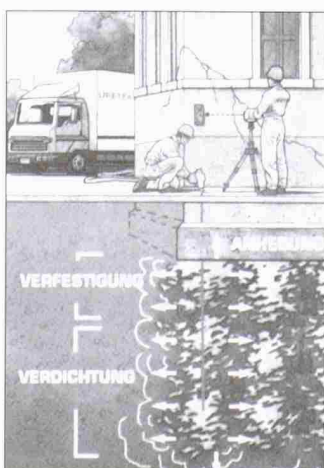
20 Preise zu 5000 Euro, davon 3 zusätzliche Grand Prizes zu 200 000 Euro

Wasser- und Energiewirtschaftsamt des Kantons Bern
Abt. Energiewirtschaftsamt, Reiterstrasse 11, 3011 Bern
Tel. 031/633 38 47, Fax 633 38 50, walter.kubik@bve.be.ch

Berner Minergiepreis

Gesamtpreissumme: 50 000 Fr.

Auch unter: www.sia.ch/wettbewerbe



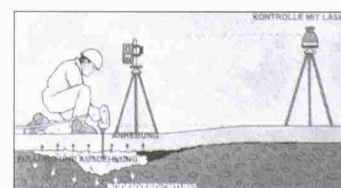
URETEK® EXPANSIONS-SYSTEME ZUR KONSOLIDIERUNG DES UNTERGRUNDES

URETEK, Inh. Müller & Partner
Brünigstrasse 95 • 6074 Giswil
Tel. 041 676 00 80 • Fax 041 676 00 81
E-Mail: uretekschweiz@uretek.net, www.uretek.net

EUROPA PATENT

- Erhöhung der Tragfähigkeit des Baugrundes
- einfache, saubere und schnelle Ausführung
- keine Baustelle, kein Aushub
- präzise Kontrolle durch Lasergerät

BAUGRUNDSSENKUNGEN? VORBEUGENDE BODENVERFESTIGUNGEN?



- Anhebung je nach Objekt möglich
- minimale Beeinträchtigung der Gebäudenutzung
- verschiedenste Anwendungsmöglichkeiten
- Zeit- und Kosten spendend

Preisgericht	Zielgruppe	Bemerkungen	Termine
keine Angabe	Architekten und Stadtplaner mit Sitz in der EU, Slowenien, Ungarn, Kroatien oder der Schweiz	Ausschreibungstext in Englisch als pdf-Dokument unter www.arhiforum.com	15.05.02 (Abgabe)
keine Angabe	Fachleute international, die für die Realisierung allenfalls als Vertragspartner auftreten können	Unterlagen per Post oder unter www.bahnhofstrasse-zuerich.ch	20.05.02 (Bewerbung)
Fachpreisgericht: M. Jauch, Luzern; K. Huber, St. Gallen; Sibylle Aubert Raderschall, Meilen; P. Hotz, Zürich; H. Blank, Hochbauamt Wil; W. Binotto, St. Gallen	Planer oder Teams aus verschiedenen Fachrichtungen mit Sitz in der Schweiz oder Vertragsstaat Gatt/WTO	Unterlagen kostenlos unter www.stadtwil.ch oder gegen 100 Fr. beim Bausekretariat der Stadt Wil	24.05.02 (Abgabe)
Pekka Helin, Helsinki; Sergey Kisselev, Moskau; Ian Ritchie, London; Matthias Sauerbruch, Berlin; Elías Torres, Barcelona; Mark Swenarton, Architecture Today	Studierende und junge Architekten, die bis zum 31. Mai 2002 das 30. Altersjahr nicht überschritten haben	Informationen und Anmeldeformular online unter www.pilkington.com/glasshouse	31.05.02 (Abgabe)
keine Angabe	In den Jahren 2000 oder 2001 realisierte Umgestaltung oder Schaffung öffentlicher Räume ex novo	Eingabeadresse: CCCI, Montalegre 5, E-08001 Barcelona, Tel. +34 93/306 41 00, Fax 306 41 01, centredoc@cccb.org	31.03.02 (Abgabe)
keine Angabe	Beteiligte an Renovationen von Altstadt-häusern, deren Vollendung höchstens 5 Jahre zurückliegen	Bewerbung unter Beilage einer Dokumentation zum betreffenden Altstadthaus	26.04.02 (Abgabe)
keine Angabe	Unternehmerteams mit innovativen Informationstechnologie-Produkten	Informationen und Formulare unter www.it-prize.org ; siehe auch www.satw.ch	15.05.02 (Anmeldung)
Jean-Pierre Müller (Vorsitz), Maria Zurbuchen, Rudolf Glesti, Kurt Hildebrand, Walter Hunziker, Hans Ulrich Schärer, Karl Viridén, Walter Kubik	Energetisch wegweisende Sanierungen und Neubauten	Reglement online unter www.wea.bve.be.ch/index_d.html	14.08.02 (Abgabe)

Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben in der Rubrik Wettbewerbe



Absperrsysteme

Vom bewährten Parkplatzfreihalter über vollautomatische Barrieren in verschiedenen Ausführungen bis hin zu vielseitig einsetzbaren Gussabsperrposten für Fussgängerzonen. Alle Produkte von Velopa bieten hohe Qualität, einfache Installation und robuste Konstruktion. Mehr Informationen:

www.velopa.ch

Innovative Lösungen für Überdachungen, Parkier- und Absperrsysteme

Velopa AG, Limmatstrasse 2, Postfach, CH-8957 Spreitenbach
Telefon 056 417 94 00, Telefax 056 417 94 01, marketing@velopa.ch

Erweiterung Wohnheim Bachs ZH

Die Stiftung Schulheim Dielsdorf für cerebral Gelähmte, vertreten durch den Stiftungsrat, führte einen einstufigen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren durch. Das Preisgericht wählte acht Teams zur Teilnahme am Wettbewerb aus. Ziel war die Erlangung von Entwürfen für die Erweiterung des Wohnheimes Bachs. Das bestehende Wohnheim soll um zwei Wohneinheiten und weitere Räumlichkeiten erweitert werden. Das Preisgericht sprach allen Teilnehmern eine Entschädigung von 3000 Franken zu und empfiehlt einstimmig, das erstrangierte Projekt mit der Weiterbearbeitung zu betrauen. Die verbleibende Preissumme wurde wie folgt verteilt:

1. Rang / 1. Preis (12 000 Fr.):

Baumann, Buffoni und Roserens, Zürich

2. Rang / 2. Preis (6500 Fr.):

Alioth, Langlotz, Stalder und Buol, Zürich; Projektteam: Leo Buol, Marco Tondel, Johannes Nöldeke

3. Rang / 3. Preis (5500 Fr.):

Oliver Schwarz, Zürich; Mitarbeit: Daniel Nussbaumer

Fachpreisgericht: Marianne Unternährer Pickard, Zürich; Christoph Bresch, Herrliberg; Walter Ramseier, Zürich

Sachpreisgericht: Rolf Greutmann, Niederhasli, Präsident des Stiftungsrates (Vorsitz); Stefan Eckhardt, Dielsdorf, Geschäftsführer Stiftung Schulheim

Fussballstadion Zürich

Die Jury des Projektwettbewerbs für das Fussballstadion Zürich hat am 18. und 19. März die beiden Projekte der Gesamtleistungsteams beurteilt. Den Zuschlag erhielt einstimmig das Team um die Architekten vom Zürcher Büro Meili und Peter, dem Planer Conzett und der Battigroup als Generalunternehmerin. Dieses Projekt zeichne sich durch eine herausragende Architektur,

eine gelungene städtebauliche Lösung und eine relativ gute Wirtschaftlichkeit aus. Dem zweitplatzierten Team um die Architekten Max Dudler und Jürgen Sawade zusammen mit den Generalunternehmern Halter und Marazzi wurde eine hoch stehende architektonische und städtebauliche Leistung attestiert. Das Projekt vermochte aber in verschiedenen betrieblichen, technischen und organisatorischen Fragen weniger zu überzeugen. Die beiden Projekte sind ab 4. April in der Fabrik am Wasser in Zürich ausgestellt.

E-Science Lab ETH Höggerberg

Die strategische Entwicklung der ETH zu einer «International Graduate Research University» wird eine starke Zunahme der Studierenden auf Graduiertenstufe bewirken. Der zukünftige Raumbedarf wegen des Wachstums der Zukunftsbereiche wird in den bestehenden Gebäuden der ETH Zürich nicht abgedeckt sein. Mit dem Studienwettbewerb für das neue Gebäude HIT will die Abteilung Bauten der ETH Zürich die Voraussetzungen für die Realisierung dieser strategischen Ziele schaffen.

In einem öffentlich ausgeschriebenen Präqualifikationsverfahren wurden für die erste Stufe sieben Projektteams zur Erarbeitung einer Projektstudie ausgewählt. Für die zweite Stufe waren die Österreicher Baumschlager, Eberle und Grassmann und die beiden Zürcher Büros von Ballmoos und Krucker sowie Gigon und Guyer dazu eingeladen, ihre Vorschläge zu überarbeiten und zu konkretisieren. Als Abschluss des Verfahrens hat die Projektsteuerung das Projekt von Baumschlager Eberle Grassmann zur Weiterbearbeitung empfohlen. Gefallen fand insbesondere die klare städtebauliche Setzung, die Idee des grossen kollektiven Raumes und das dualistische Prinzip von öffentlichen und privaten Arbeitsbereichen. Die für die zweite Stufe eingereichten Projekte sind vom 13. März bis zum 12. April 2002 im Institut GTA der ETH Zürich ausgestellt.

Wohnüberbauung Dreispietz Köniz BE

Die GFW Wohnbau in Bern veranstaltete in Zusammenarbeit mit der Einwohnergemeinde Köniz einen Projektwettbewerb im Einladungsverfahren. Ziel war die Ausarbeitung eines Gesamtprojektes im Sinne einer umfassenden Quartierplanung, die als rechtliche und materielle Grundlage für ein Bauwilligungsverfahren verwendet werden kann. Von den eingeladenen Teams haben insgesamt fünf ein Projekt eingereicht. Das Preisgericht legt einstimmig folgende Rangierung und, zusätzlich zur fixen Entschädigung von 11 000 Franken, folgende Preisbemessung fest:

1. Rang (25 000 Fr.):

Rykart und Planer, Claude Rykart, Oliver Sidler, Hanspeter Marmet, Orfeo Otis, Yvonne Urwyler, Rahel Sommerhalder, Anita Beyeler, Bern; Christoph Schächli, Bern; Moeri und Partner, Daniel Moeri, Stefan Kostezer, Bern; B + S Ingenieure, Thomas Ledergerber, Manuel Flückiger, Bern; Gartenmann Engineering, Nick Hodel, Bern

2. Rang (20 000 Fr.):

Bauart, Bosch Architects, Amsterdam, John Bosch, Willi Frei, Peter C. Jakob, Marco Ryter, Naomi Felder, Stefan Graf, Bart-Jan Hooft, Andi Kittinger, Regula Moser, Urs Primas, Martin Roth, Stephan Rutishauser, Wendy Saunders, Martijn Van den Ban, Bern; Landschaftsarchitektur: Sibylle Aubert Raderschall, Meilen; Verkehr: WAM Partner, Markus Reichenbach, Solothurn; Statik: WGG Schnetzer Puskas, Basel; Ökologie und Haustechnik: Amstein und Walther, Simon Kuenzi, Bern

3. Rang (10 000 Fr.):

Büro B, Robert Braissant, Dan Hiltbrunner, Michael Schmid, Bern; Mitarbeit: Doris Güdel; Landschaftsarchitektur: Weber und Saurer, Solothurn; Verkehrsplaner: IC Infraconsult, Bern

4. Rang:

Jürg Althaus und Ueli Krauss, Colin Schächli, Bern; Bauingenieur: Moor Hauser und Partner, Mario Sterchi, Hansruedi Schlecht, Bern; Landschaftsarchitektur: 4D Keller Schöni Schifferli, Tina Kneubühler, Martin Keller, Bern

5. Rang:

AAP, Bern; Verkehrsingenieur: Andreas Roduner, Köniz

Fachpreisgericht: Hans-Peter Jost, Köniz (Vorsitz); Marjolijn Steiger, Liebefeld; Ueli Laedrach, Bern; Manfred Leibundgut, Gemeindeplaner, Gemeinde Köniz; Charlotte Rey, Oberdorf

Sachpreisgericht: Verena Berger, Gemeinderätin, Köniz; Walo Hänni, Gemeinderat, Vorsteher Direktion Planung, Umwelt und Verkehr, Köniz; Charles Pfister, Finanzverwalter der Stadt Bern, GFW Wohnbau AG; Hans-Ulrich Reist, alt. Kant. Liegenschaftsverwalter, GFW Wohnbau AG

6. Rang/ohne Preis:

Araseki, Rosmarie Araseki-Graf, Yutaka Araseki, Baden

7. Rang/Ankauf (2000 Fr.):

Peter Baumberger, Karin Stegmeier, Zürich

Preisgericht: Christoph Sambalé, Heimleiter, Scharans; Sonja Müller, Baukommission, Trimmis; Madeleine Lambert, Architektin, Zürich; Erich Bandi, Architekt, Chur; Roland Leu, Architekt, Wetzikon; Barbara Burren, Architektin, Zürich

Neu- und Umbau Schulheim Gott hilft, Scharans GR

Die Stiftung Gott hilft veranstaltete einen Projektwettbewerb, um Schule und Schulheim besser voneinander zu trennen. Neben einem Neubau für die Schule sind auch zwei Häuser umzubauen, damit die Platzverhältnisse der Wohngruppen besser werden. Ein drittes Haus ist zusätzlich wärmetechnisch zu sanieren. Die Unterlagen für den offenen Projektwettbewerb wurden von 67 Büros bezogen, von denen insgesamt 27 einen Vorschlag eingereicht haben. Das Preisgericht empfiehlt einstimmig das erstrangierte Projekt zur Weiterbearbeitung.

1. Rang / 1. Preis (16 000 Fr.):

Hubert Bischoff, Wolfhalden; Mitarbeit: Pascal Reich, Jvo Walt, Manuela Künzler, Iris Durot

2. Rang / 2. Preis (12 000 Fr.):

Dual, Marcel Hügi, Urs Allemann, Solothurn; Philippe Jean Richard, Solothurn; Beratung: Emch und Berger, Fredy Biedermann, Solothurn, David und von Arx, Solothurn

3. Rang / 3. Preis (9000 Fr.):

Thomas Twerenbold, Zürich; Mitarbeit: Gabriela Güntert

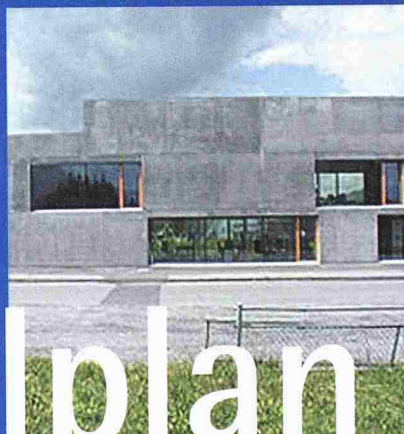
4. Rang / 4. Preis (6000 Fr.):

Max Müller, Baden, Graf Biscioni, Winterthur

5. Rang / 5. Preis (5000 Fr.):

Team 4, Zürich; Mitarbeit: Christoph Franz, Erich Nägeli, Peter Schneider, Dagmar Übelhör

Erfolg hat zwei Gründe. Der eine ist Ihre Idee



Allplan FT

Kunde: Novaron Eicher Hutter Gepp GmbH,
Diepoldsau

Projekt: Büro- und Wohnhaus
Novaron-Hutter, Diepoldsau

*"Allplan FT bietet uns einfache und
professionelle Strukturen und Werkzeuge,
um unsere aussergewöhnlichen Bauten
dreidimensional zu planen und umzusetzen."*



NEMETSCHKE
FIDES & PARTNER AG

Distribution und Vertrieb
Nemetschek Fides & Partner AG
8304 Wallisellen, 01 / 839 76 76
3018 Bern, 031 / 998 43 50, www.nfp.ch

Unser Partner in der Ostschweiz
CDS Bausoftware AG, Heerbrugg
071 / 727 94 94, www.cds-sieber.ch

Unser Partner in der Westschweiz
ACOSOFT SA, 1870 Monthey
024 / 471 94 81, www.acosoft.ch